

Predigtreihe: Gemeinde mit Ausstrahlung (3)

Erfüllt mit dem Heiligen Geist zum Beten

(Predigt am 18. Juni 2017, von Tillmann Krüger)



Bibelstellen: Mt 7,7; Jak 4,2; Joh 15,7-8; John 14,14; Röm 8,26



Kerngedanken der Predigt:

Drei Erkenntnisse zum Einstieg: Der Heilige Geist kam an Pfingsten auf eine Gebetsversammlung | Die Kraftlosigkeit vieler Christen und vieler Gemeinden hat ihre Ursache in ihrer Gebetsarmut | Gott ist dabei, weltweit Beter auszubilden → Gebetshausbewegung. ---- **Vier Zitate:** „Stell dir vor, du betest und Gott antwortet.“ (Urheber unbekannt) | „Beten nährt die Seele – was das Blut für den Körper ist, ist das Gebet für die Seele.“ (Mutter Theresa) | „Make my life a prayer to you.“ (Keith Green) | „Not lehrt beten.“ (Volksmund) ---- **Fünf Bibelstellen:**

1. Matthäus 7,7: Gebet bringt Gott in Bewegung

Gott hat sich festgelegt: Wer mich bittet, der empfängt auch. Unsere Aufgabe liegt darin, ihn beim Wort zu nehmen, nicht nachzulassen und ihn zu suchen. Haben wir das auf dem Zettel?

2. Jakobus 4,2: Wer betet, empfängt

Wer nicht betet, empfängt auch nichts. „Viele versäumen das Beten in solchen Maße, dass ihr geistliches Leben langsam erstirbt.“ (Ole Hallesby) Ist uns bewusst, dass das „Haben“ oft nur ein Gebet weit weg ist?

3. Johannes 15,7-8: Wer betet, folgt Jesus nach

Man könnte es so auf den Punkt bringen: Ein Jünger, der nicht betet, ist kein Jünger. Das Bleiben in Jesus ist immer auch ein Bleiben im Gebet, im anhaltenden Dialog mit Gott. Wer dies tut, bringt Frucht.

4. Johannes 14,14: In Jesu Namen beten

Hier geht es nicht um eine Floskel am Ende unserer Gebete („In Jesus Namen, Amen!“) Wenn wir beten, sollen wir vielmehr gemäß des Willens Gottes, in der Kraft biblischer Verheißungen beten (was natürlich voraussetzt, dass wir sie kennen!). Eine dieser Verheißungen ist der universale Heilswille Gottes: Gott will, dass „alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“ (1Tim 2,4)

5. Römer 8,26: Im Heiligen Geist beten

Gott kennt uns. Er kennt auch unsere Schwachheit. Der Heilige Geist will uns im Gebet helfen und uns Kraft fürs Beten geben. Beten kann man lernen und der beste Lehrer ist der Heilige Geist!



Anregungen:

- Wie würdest du dein Gebetsleben zurzeit beurteilen: stark – mittel – schwach – nicht vorhanden?
- Bist du in der „Schule des Gebets“? Was könnte dein nächster Schritt sein, um dort einzusteigen?
- Beginne, regelmäßig für Menschen in deinem Umfeld zu beten, die Gott noch nicht kennen.

Hausaufgabe bis nächsten Sonntag (gerne Zeugnisse mitbringen!):

Bringe Menschen in deinem Umfeld Gottes Liebe, indem du ihnen dienst. Sei bereit, in dieser Woche auch die „zweite Meile“ (Mt 5,41) zu gehen – aus Liebe zu deinem Nächsten. Lass dir vom Heiligen Geist Kraft geben, um auf kreative Weise die Liebe Gottes ganz praktisch zu Menschen zu bringen. Starte dabei im Gebet.

Erfüllt mit dem Heiligen Geist zum Beten | diverse Bibelstellen – Materialien zur persönlichen Anwendung